

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1875

1.2.1875 (No. 31)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 31.

Montag den 1. Februar

1875.

Bekanntmachung.

Bei Hofbällen und Abendgesellschaften im Großherzoglichen Schloß nehmen die Wagen den Weg durch die Gebäude der Schloßwache, und gehen, nachdem die Personen am Portal ausgestiegen sind, längs des rechten Schloßflügels an der Hofküche vorbei, ab.

Zum Abholen nehmen die leeren Wagen den Weg, ohne die Schloßwache zu passiren, gegen den Großherzogl. Marstall und stellen sich daselbst in einer Reihe hintereinander längs des linken Schloßflügels bis gegen das Portal auf.

Für die Rückfahrt wird ein Schloßwächter die Wagen zum Vorfahren am Portal vorrufen, worauf dieselben den Weg längs des rechten Schloßflügels an der Hofküche vorbei nehmen.

Karlsruhe, den 7. Januar 1875.

Großherzogliche Hofdomänen-Intendant,
v. Schönau.

Bekanntmachung.

Die von Kaufmann H. Dilger, Waldstraße 5, innegehabte amtliche Verkaufsstelle für Postwerthzeichen wurde vom 1. Februar d. J. ab dem Kaufmann Th. Brugier, Waldstraße 10, übertragen.

Karlsruhe, den 31. Januar 1875.

Kaiserliches Postamt.
C. Labb.

Bekanntmachung.

Nr. 2014. Von kaiserlicher Oberpostdirektion wurde hierher Mittheilung gemacht, daß von den „Nachrichten für das Publikum“ bei Versendungen innerhalb des deutschen Reichspostgebietes eine neue Ausgabe veranstaltet worden ist und Exemplare hiervon an den Schalterstellen der Postanstalten und von den Briefträgern zum Preise von 10 Pfennigen bezogen werden können. Wir machen die Gemeindebehörden auf diese handliche und zweckmäßig gefasste Zusammenstellung aufmerksam.

Karlsruhe, den 28. Januar 1875.

Groß. Bezirksamt.
Bensinger.

Protestantische Vorträge.

Den nächsten Vortrag wird am 1. Februar, Abends 6 Uhr, in der Aula des alten Gymnasiums Herr Pfarrer Altherr aus Basel halten über

Theodor Parker, ein amerikanischer Reformator.

Der Zutritt ist Jedermann unentgeltlich gestattet.

Karlsruhe, den 30. Januar 1875.

Der Vorstand.

Literarischer Verein.

Montag den 1. Februar, Abends 7 1/2 Uhr, im Hotel Große: Vortrag über die Lust in ihren Beziehungen zur öffentlichen Gesundheitspflege. Abstimmung über die Aufnahme eines neuen Mitgliedes.

Handelsgenossenschaft.

3.3. Die diesjährige ordentliche Generalversammlung wird **Montag den 1. Februar, Abends 8 Uhr,** im kleinen Saale der Eintracht abgehalten, zu deren recht zahlreichem Besuche wir unsere verehrlichen Mitglieder hiermit einladen.

Tagesordnung:

1. Berichterstattung über die Geschäftstätigkeit der Handelskammer.
 2. Bericht des Revisions-Ausschusses über die geprüfte Jahresrechnung.
 3. Beschlußfassung über das Budget und Festsetzung des Beitrags für das laufende Jahr.
 4. Vornahme der Wahl für 6 austretende Mitglieder und Wahl des Revisions-Ausschusses.
- Karlsruhe, den 23. Januar 1875.

Die Handelskammer.

Fleischpreise

Von heute an kostet	
1/2 Kilo	Rindfleisch 65 Pfennige.
1/2 "	Schmalfleisch 52 "
1/2 "	Schweinefleisch 60 "
1/2 "	Kalbfleisch 49 "
1/2 "	Hammelfleisch 60 "

Karlsruhe, den 1. Februar 1875.

Die Genossenschaft.

Hausversteigerung.

3.3. Das den Relicten des Instrumentenmachers Karl Greve hier zugehörige zweistöckige Wohnhaus Nr. 7 der Karlsstraße dahier, mit Remise, Stallung, Waschküche, Hof, Garten und sonstiger

liegenschaftlicher Zugehörde, gerichtlich taxirt zu 24,000 fl. (4,124 M. 86 Pf.) wird auf Antrag der Erben am

Donnerstag den 4. Februar,
Nachmittags 3 Uhr,

im Rathhause dahier (Commissionszimmer) öffent-

lich versteigert und auf das höchste Gebot, wenn solches mindestens den Schätzungspreis erreicht, endgiltig zugeschlagen.

Inzwischen kann das Haus täglich von 10 bis 12 Uhr Vormittags eingesehen werden.

Karlsruhe, den 16. Januar 1875.

Sevin, Groß. Notar.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Adlerstraße 22 ist im Hinterhause eine Wohnung von 3 Zimmern sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten.

* 3.2. Akademiestraße 31 ist die Parterrewohnung, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche, Kammer und sonstigem Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung, sogleich oder auf 13. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stod.

* Ettlingerstraße 15 sind auf 23. April im 3. Stod 2 Zimmer, Küche, 1 Mansarde, Keller u. s. w. an eine stille Familie zu vermieten. Näheres Ettlingerstraße 17 im 2. Stod.

* Karl-Friedrichstraße 3 ist im 3. Stod eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde, Keller etc., Glasabschluß und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Das Nähere daselbst.

* 3.3. Langestraße 161 ist eine schöne Wohnung mit 4 Zimmern, Küche, Holzplaz, Mansarde, nahe dem Museum, auf 23. April zu vermieten.

* Langestraße 185 ist eine **Entre-Sol-Wohnung** von 6-7 Zimmern sammt Zugehör, Wasser- und Gasleitung, sowie Glasabschluß, ferner: 3 Treppen hoch, eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern sammt Zugehör, Wasser- und Gasleitung, sowie Glasabschluß per 23. April zu vermieten. Näheres im Laden des Herrn Ludwig Dehl ebenfalls daselbst.

* Langestraße 223 ist im Seitenbau eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und Holzplaz, auf 23. April d. J. an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres Langestraße 107.

Fahrniß-Versteigerung.

Montag den 1. Februar 1875.

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

Waldstraße 32 b im zweiten Stod

(früher Römischer Kaiser)

Gold und Silber, 2 goldene Damenuhren, 1 vollständig aufgerichtetes Bett mit Koffhaarmatratze, 1 Waschkommode, 1 nussbaumene Kommode, 2 Chiffonniers, 1 Arbeitstischchen, 1 ovaler Tisch, 1 runder Tisch, 1 Sopha, 3 Strohstühle, 1 Spiegel in Goldrahme, Portraits in Goldrahmen, 1 Marquise, Vorhänge, Frauenkleider, Weiszeug, worunter 2 Duzend noch neue Frauenhemden, Bett- und Damast-Tischweiszeug, 1 Pelzgarment, 1 gepolsterter Clavierstuhl mit Stickerei (noch neu) und sonstiger Hausrath; wozu die Liebhaber hieselbst einladet

Sch. Nupp, Auktionator.

Wichtig für Hausbesitzer, Bauunternehmer und Tapeziere!!

Große Tapeten-Versteigerung.

Mittwoch den 3. Februar 1875.

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

im Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße 77,

wegen Aufgabe eines Fabrikgeschäftes:

eine große Parthie feinste, mittelfeine und gewöhnliche Tapeten mit Bordüren, Holztapeten, Plafond-Rosetten.

NB. Die Tapeten werden in solchen Parthien versteigert, daß immer eine mit den betreffenden Bordüren reichlich für ein Zimmer reicht.

Sch. Nupp, Auktionator.

Wohnungen zu vermieten.

Leopoldstraße 6 ist im 2. Stod eine ruhige, mit Wasser- und Gasleitung versehene Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, 1 Mansarden, 3 Kellern und Hausgärtchen, auf 23. April zu vermieten. Näheres Herrenstraße 2 im 2. Stod.

Leopoldstraße 12 ist der 2. Stod, bestehend aus 7 Zimmern, 4 Mansarden, 3 Kellern, Küche, Holzstall und Hausgärtchen, auf 23. April zu vermieten.

32. Marienstraße ist eine Wohnung im 2. Stod mit 5 Zimmern, 1 Mansarde, 1 Küche, Wasser- und Gasleitung bis 23. April zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 14.

22. Schützenstraße 52 ist eine Wohnung mit Gasabschluß, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Antheil am Waschhaus, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres im 2. Stod daselbst.

32. Schützenstraße 64 ist der 2. Stod, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Magd- und Schwarzwischkammer, Keller und Holzstall, an eine ruhige Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

Victoriastraße 8 ist der zweite Stod, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Mansardenzimmern, Antheil am Waschhaus (Gasabschluß, Gas- und Wasserleitung), auf 23. April zu vermieten. Einzusehen von Morgens 11 Uhr an.

33. Waldhornstraße 54 ist im dritten Stod eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern und 1 Dachzimmer nebst Küche, Keller und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Waldstraße 34, eine Stiege hoch, ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Speicher und Speicherkammer, auf 23. April zu vermieten. Näheres Adlerstraße 27 im 1. Stod.

Zähringerstraße 29 sind auf 23. April zwei Wohnungen zu vermieten, die eine zu ebener Erde, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Wasserleitung, die andere im 2. Stod mit 4 Zimmern, 3 Kammern, Küche, Keller, Holzstall und Wasserleitung. Das Nähere zu erfragen im 3. Stod rechts.

22. Zähringerstraße 66 ist der 3. Stod, bestehend aus 4 Zimmern und allen Erfordernissen, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 7 parterre links.

33. Eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche etc. mit Gasabschluß und Wasserleitung ist auf 23. April zu vermieten: Zähringerstraße 112 im dritten Stod. P. W. Jöring

22. Eine Herrschaftswohnung, Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon und 8-9 Zimmern nebst allem Zugehör, in der Nähe des Marktplatzes, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres durch das Wohnungs-Vermittlungsbureau von W. Gutekunst, Zähringerstraße 98.

22. Eine schöne Wohnung von 5-7 Zimmern und allem Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, ist auf 23. April zu vermieten. Auf Verlangen kann Stallung nebst Heuspeicher und Remise dazu gegeben werden. Näheres Krögstraße 17 im 3. Stod.

32. Im 3. und 4. Stod Luisenstraße 8 sind je 3 große Zimmer, Küche nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. W. N. Zimmermann

22. Eine Wohnung im 2. Stod, bestehend in 5 ineinandergehenden Zimmern nebst Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicherkammer, sowie Speicherraum, ist zu vermieten. Näheres bei H. Christian, Waldstraße 35 zwei Stiegen hoch im Vorderhaus.

Sogleich oder später zu vermieten: eine große, elegante Herrschaftswohnung (Bel-Etage) von 7 bis 9 und mehr Zimmern mit allen Vornehmlichkeiten, Garten; nöthigenfalls mit Stallung etc. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. J. N. W. Jöring

4.4. Eine schöne Wohnung (Bel-Etage) von 7 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Mansarden und Waschküche ist auf 23. April zu vermieten. Gas- und Wasserleitung ist vorhanden. Näheres im Hause selbst Langestraße 150 bei W. Göttele.

Sofort oder später zu vermieten: ein 1. Stod mit 7 oder mehr großen eleganten Zimmern, Garten. Näheres im Kontor des Tagblattes. J. N. W. Jöring

22. Eine Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern (oder auch nur zweien), Speicherkammer, Küche, Kellerabtheilung und Wasserleitung, ist an eine reinliche, stille Familie auf 23. Februar zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 5 parterre.

Wohnungs-Antrag.

22. Einem einzelnstehenden älteren Herrn, welcher selbstständige Haushaltung führt, kann in sehr gesunder, freundlicher Lage des westlichen Stadttheils, in 3 heizbaren Zimmern mit großer Veranda, großem Balkon, Veldere, Küche, Dienstbotenzimmer nebst Zugehör bestehende Wohnung um besonders billigen Preis nachgewiesen werden. Näheres durch das öffentliche Geschäftsbureau von Max Weisinger, Zirkel 13 im 2. Stod.

22. Mählburg. In dem Hause Nr. 184 ist eine Wohnung im 2. Stod, bestehend in 3 Zimmern, einem Mansardenzimmer, Küche, Keller und Holzraum, auf 1. oder 23. April zu vermieten. Auskunft erteilt J. Gaunter.

Ein Laden mit oder ohne Wohnung in der Nähe des Museums (Langestraße) ist auf 23. April oder auch früher zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. P. W. Jöring

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Adlerstraße 13 ist ein Laden mit 3 bis 4 Zimmern, Küche, Keller und Kammer, mit Wasser- und Gasleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stod zu erfragen.

Zimmer zu vermieten.

Amalienstraße 75 ist ein schön möbirtes Parterrezimmer, mit freundlicher Aussicht gegen die Anlage, auf den 1. Februar an einen soliden Herrn zu vermieten. Das Nähere daselbst. Gaunter

33. Hirschstraße 29 sind drei auf die Straße gehende Zimmer auf 23. April zu vermieten; auf Wunsch mit Küche u. s. w. Näheres Hirschstraße 44 eine Treppe hoch.

33. Zähringerstraße 76, eine Stiege hoch, ist ein möbirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Müller

22. Ein Balkonzimmer, schön möbirt, in angenehmer Lage, ist an einen soliden Herrn auf 1. Februar zu vermieten. Zu erfragen Nowack's-Anlage 1 im 3. Stod.

* Bahnhofstraße 50, im 3. Stod, ist ein schön möbirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Langestraße 145 sind 2 schöne Zimmer möbirt oder unmöbirt sogleich zu vermieten. Zu erfragen bei J. N. Eitlinger im Laden.

31. Ein schönes, möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich zu vermieten. Langestraße 18 im zweiten Stod.

* Ritterstraße 4 ist ein möbirtes Mansardenzimmer auf 1. Februar zu vermieten. Zu erfragen im Calladen.

21. Schloßplatz 9 sind im 3. Stod 2 gut möbirt Zimmer sogleich an einen Herrn zu vermieten.

Wohnungs-Gesuch

22. Gesucht wird eine Wohnung von 5-6 Zimmern, womöglich mit Wasserleitung, in der Langenstraße oder deren Nähe. Adressen beliebe man unter X. Y. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

22. Für eine kleine Familie wird im westlichen Stadttheile, womöglich im 2. Stod, eine Wohnung von 4-5 geräumigen Zimmern, mit Wasserleitung und allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. April oder 1. Juli gesucht; ein Gärtchen am Haus wäre erwünscht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben. W. Hofmann

* Eine kleine Familie sucht auf 23. April eine Wohnung von 3-4 Zimmern mit sonstiger Zugehör, parterre an der Straße. Adressen wolle man gefälligst große Spitalstraße 1 im 2. Stod links abgeben.

Dienst-Anträge.

22. Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres zu erfragen Amalienstraße 45 im 2. Stod.

22. Ein reinliches, braves Mädchen, welches gerne die häuslichen Arbeiten verrichtet, waschen und putzen kann, findet auf Fastnacht eine Stelle: Wilhelmstraße 20.

* Ein braves Mädchen, welches einer besseren Küche selbständig vorstehen kann und sich auch an-

Mo. 26

Leopold

Officer

P. G. Loch

Kling

Sönnich

Bör

Hilb

Friedmann

Quana

Nowack

Quintmann Föhrenbach Einigk 41

deren häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet
sogleich eine Stelle. Gute Zeugnisse erforderlich.
Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *2.2.

Dienst-Gesuche

A. W. Ein fleißiges Mädchen, welches nähen
und bügeln, sowie allen häuslichen Arbeiten vor-
stehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres
durch das Geschäftsbureau **A. West**, Adler-
straße 13 a. 2.2.

* Ein fleißiges Mädchen aus guter Familie,
welches bürgerlich kochen und sonst alle häusliche
Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich bei einer
kleinen besseren Herrschaft eine Stelle. Zu erfragen
Birkel 14 im Hof.

Auf Nachhypotheken

zu höherem Zinsbezug werden stets Selber
dargestellen, wenn solche an und für sich gut
sind oder durch genügende Bürgschaft gesichert
erscheinen.

Das Nähere erfährt man Adlerstraße 26
parterre (früher 28). **Weill**

Kapital-Gesuch.

3.3. Ein Kapital von 1500 fl. wird zu cediren
gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Stellen-Anträge.

*2.2. Eine Herrschaft sucht einen zuverlässigen,
gewandten **Diener**. Zu erfragen im Kontor des
Tagblattes. **Huber** 15 v. **Prudon**

Es wird ein fleißiger, williger Hausbursche ge-
sucht. Näheres Erbprinzenstraße 4. **Paul**

Beschäftigungs-Antrag.

Ein Glaser, sowie zwei Schreiner finden so-
jort oder später Beschäftigung. Zu erfragen im
Kontor des Tagblattes. **Huber** 15 v. **Prudon**

Monatsdienst-Antrag.

* Es wird sogleich eine zuverlässige, ordentliche
Person in Monatsdienst gesucht. Näheres im Kontor
des Tagblattes. **Huber** 15 v. **Prudon**

Herren- und Damenkleider.

Betten, Möbel, Manufaktur, Metall, Schuhe und
Stiefel werden zu jeder Zeit angekauft und auf
Verlangen im Hause abgeholt.

Verloren.

2.2. Es wurde ein silberner **Bleistifthalter**
(Porte-crayon) verloren. Der Finder wird ersucht,
denselben Kriegerstraße 49 unten abzugeben.

* Am 27. v. M. beim Costrumkränzchen
im Eintrachtslokale ist ein **Spigen-Schawl** liegen
geblieben, und kann solche beim Hausmeister in
Empfang genommen werden.

Ein schönes Haus mit Garten

in der Kriegerstraße, wird um den festen Preis von
46,000 Mark verkauft. Die Rentabilität beträgt
2600 Mark. Das Nähere zu erfragen Adler-
straße 26 parterre. **Weill** 3.3.

Hausverkauf.

3.1. Erbtheilung wegen wird das Haus Lange-
straße 117, das vermöge seiner Lage, innern Räum-
lichkeiten in Speicher, Magazin, Keller, zweier Höfe
mit Einfahrt u. s. w. sich zu jedem größeren Ge-
schäfte, ganz besonders auch zu einer Wirtschaft
eignet, aus freier Hand verkauft. Dasselbe steht
zur freien Einsicht von Morgens 11 Uhr an.

Verkaufsanzeigen.

*3.2. Zwei Waffensäcke für Dragoner-Freiwillige
und ein schwarzer Frack sind billig zu verkaufen:
Douglasstraße 24 im Seitenbau.

2.2. Zu verkaufen: 2 Schreibtische, (1 massive,
polierte Bettladen, 1 Koff, 1 Matrasse und 1 Pol-
sier, zusammen für 37 fl.), große und kleine Kom-
mode, Waschkommode von 12 fl. an, Wasch-, Nacht-,
Eß- und Küchentische, einbürtige Kästen, Küchen-
schränke, 1 Kanapee, Bettladen, Kiste, Matrasse,
Stroh- und Rohrstühle, Kinderbettlädchen, 2 ge-
kraute Bettladen, Spuckkästchen und Fußhemel:
Waldstraße 30. **Hieber**

* In **Tentsch-Neureuth** Nr. 230 steht ein zum
Nitt brauchbarer junger Rindfessel zum Verkauf.

* Große **Spitalstraße** 1 im 2. Stock sind billig
zu haben: 1 massive nußbaumene Bettlade mit Bett
und Matrasse, 2 Schönniere, Küchenschrank mit
Glasaufsatz, Ovale, Waschtische, Küchentisch,
1 einbürtiger Kleiderkasten, Spiegel und verschie-
dene Sachen.

Anzeige.

Gold und Silber, Kleider, Betten, Möbel, Ma-
nufaktur und Metallgegenstände werden angekauft
und bietet man, Anträge bei Herrn **Thorwart** Hof
vom **Mühlburger Thor** oder **Waldstraße** 21 im zweiten
Stock abzugeben.

Leçons

de Français et d'italien. Préparation à l'exa-
men de la poste et du chemin de fer.
A. Lafon, Lyceumstrasse 4.

Unterriht auf Nähmaschinen,
Reparaturen an denselben besorgt bestens
Luise Spies, Friedrichstraße 8.

Privat-Bekanntmachungen.

Cacao

in $\frac{1}{2}$ Pfund-Gewicht
empfehlen
Wilhelm Schmidt, Wittwe,
2.2. Langestraße 112

Condensirte Milch

der
Anglo Swiss Condensed Milk Com-
pany in Cham (Schweiz).
Detailpreis wurde vom 1. Februar
ab auf
80 Pfennige (28 fr.)
reducirt, was empfehlend anzeigt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Ich empfehle mein Lager in Flaschen-
Weinen, insbesondere
Château Margaux,
Alcante,
Malaga,
Madeira,
Tockayer.

Sämmtliche Weine sind von anerkannt-
ter Güte und Reinheit.

2.2. **Th. Speck**,
40 Langestraße 40.

Nuß-Liqueur,

reinen, von vorzüglichem Geschmact, die Flasche zu
1 Mark,
empfehlen die Liqueurfabrik von
Eduard Loos,
Waldstraße 36.

3.3. **Frische, geräucherte**
Flundern,
groß und mittel,
empfehlen
L. Fr. Heinrich,
Fischhändler, jeden Tag am Markt.

Frische Turbot's

empfehlen
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Franz. Capern, Tafel senf,
Salz- und Essigurken, 3.3.
empfehlen
L. Fr. Heinrich.

Alpen-Butterschmalz

per Pfd. 30 kr. oder 86 Pf., in Kübeln bil-
liger bei
Wilhelm Hofmann,
6.2. Groß. Hoflieferant.

Erbsen, geriffene,
Linsen, Bamberger,
empfehlen in bester Waare
L. Kühenthal,
Amalienstraße 53.

Niederlage bei **Theodor Kay**,
2.1. Kriegerstraße 12.

Aechtes Alettenwurzel-Öel

von **Karl John**, Herzogl. Hoflieferant
und Friseur in Gotha,
welches das Ausfallen und frühzeitige Ergrauen
der Haare verhindert, das Wachstum derselben
aber vermehren bewirkt, daß in kurzer Zeit das
schönste und kräftigste Haar zu sehen ist. Es be-
steht die bereits erstarbenden Haare von Neuem und
ist das beste Toilettenöl, vorzüglich auch für Kinder.
Jedes Glas ist mit obiger Firma versehen und ver-
siegelt, mit Gebrauchsanweisung das Glas 18 fr.
und 27 fr.
Allein ächt zu haben bei Hrn. **Friedrich Verlan**,
Langestraße 100. 3.1.

Cold-Cream,
Glycerin-Crème,
Veloutine,
Poudre de riz,

rosa und weiß, empfehlen
Luise Wolf Wittwe,
3.3. Karl-Friedrichstraße 4.

Kölnisches Wasser

von **Johann Maria Farina**
in Köln, Jülichspatz,
in bekannter vorzüglicher Qualität
in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen
bei Entnahme von Kistchen billiger.
Friedrich Wirth,
2.2. Langestraße 104.

Copirtinten-Stifte

empfehlen
Ludwig Erhardt,
3.2. Erbprinzenstraße 27.

Cigarren

in gut abgelagerter Waare em-
pfehlen
Sch. Rupp,
- 130 Langestraße 130.

Holländer Canaster und Barinas
(ächter Oldenkott),
Mariland von Carl Gräff in Bingen,
do. fein geschnitten (gelbes Papier),
do. (braunes Papier),
Französischen Negie-Tabak,
Feinen englischen Shag,
Türkischen Tabak
empfiehlt bestens

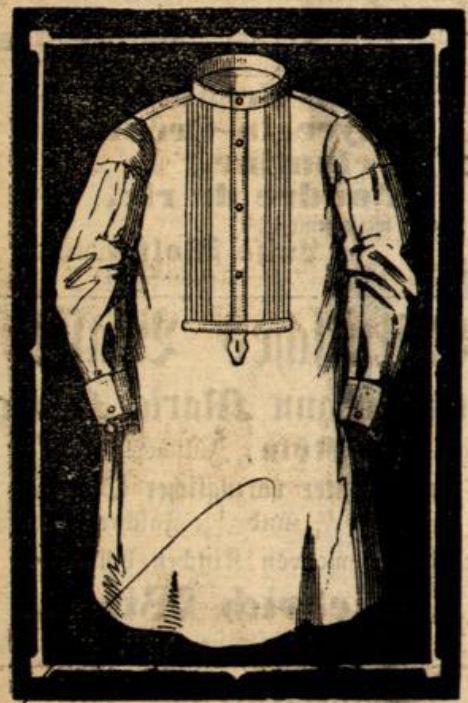
Th. Speck,
3.3. 40 Langestraße 40.



Bröner's Fleckenwasser,
namentlich zum Waschen der Glace-
Handschuhe, in Gläsern à 20 fr. und
8 fr. und in Schussfäcken à 1 fl. 45 fr.
schät bei
Friedrich Wolf & Sohn.

De
Stearine Kaarsen Fabrik
„Apollo“
hält Lager ihrer berühmten Fabrikate, als:
Tafel-, Kronen- und Wagen-
Kerzen
in jeder gewünschten Gewichtsart und
Packung zu den billigsten Preisen bei
Th. Speck,
2.2. Langestraße 40.

Für die Ballsaison
empfehle:
Hemden nach Maass



in einfacher und reicher Ausführung.
Gustav Oberst,
Wasche-Geschäft,
4 Ritterstrasse 4.

Baumwollene Strumpflängen
— von den besten Garnen gefertigt —
empfehlen wir in weiß und farbig in großer
Auswahl. 2.1.
Weiß & Kölsch.

S *3.2. Glacé, wasch- und bänisch-
leberne Handschuhe werden schön und
geruchlos gewaschen, desgleichen auch
schwarz, grau und braun gefärbt bei
Stahl, Langestraße 115.

Moiré-Schürzen,
graue leinene Schürzen,
weiße Shirting-Schürzen,
sind in ganz neuen Mustern eingetroffen
bei
Friedrich Wirth,
2.2. Langestraße 104.

H. Meyer,
Sophienstraße 37 (Garten),
empfiehlt:
Violinen, 1/1, 3/4 und 1/2 Format,
Violen (Bratschen),
Celli, 1/1, 3/4 und 1/2 Format,
Bässe,
Gitarren,
von älteren und neueren Meistern, zu den billigsten
Preisen.
— **Deutsche und italienische Saiten.**
— **Billige Notenzulte!** —
Reparaturen an allen Streichinstrumenten werden
gut und billig besorgt.

Empfehlung.
4.4. Ich empfehle mich im Ofensehen und Herd-
putzen und übernehme auch dasselbe in neuen Hän-
dern unter Zusicherung pünktlicher und billiger Be-
sorgung.
Friedrich Bimmler, Hafner,
Bähringerstraße 56.

Empfehlung.
Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten
Damen im Abnähen von Couverten, Unter-
röcken (Zwickel), sowie auch auf der Maschine
3/4 Ellen hoch gesteppt, unter Zusicherung
billiger und bester Bedienung.
F. Kühner, Erbprinzenstraße 22
5.3. im 4. Stock.

Geschäfts-Empfehlung.
Ich bringe hiermit den Verkauf von getragenen
Herrenkleidern, Hosen, Joppen, Jaquets, Ueber-
ziehern, Havelocks, Gilets, Tuchröcken, feinen Uni-
formröcken, Hosen mit Passepolte und Reithosen
mit Tuch und Leder befestigt, Regenmänteln und
Wollteppichen in empfehlende Erinnerung.
Ferner empfehle in neuer Waare: Joppen,
Hosen, Gilets in allen Sorten, Arbeits- und Un-
terhosen verschiedener Größe, Handkoffer in zweier-
lei Größe, Reisetaschen in allen Größen, Umhäng-
taschen, blaue Hemden und Blousen, verschiedenfar-
bige Hemden sowie neue Stiefel und neue Betten.
Jakob Weinheimer,
27 Quersstraße 27.

Von heute an bis 15. Februar
gebe ich sämtliche Waarenvorräthe, um
meinen Umzug zu erleichtern, zu jedem an-
nehmbaren Gebote ab; ich empfehle noch
besonders eine Parthie ächter Strauß-
federn in weiß, naturell und schwarz.
Achtungsvoll

6.4. **Louis Landauer.**

Wegen bevorstehender Räumung des Lokals und
Aufgabe des Geschäftes

verkaufe ich meine
sämtlichen Waarenvorräthe
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

(Es sind noch in großen Sortimenten vorhanden:
Alle Arten
Tischtücher und Servietten,
Handtücher und Handtuchzeuge,
Bielefelder Leinwand,
Schlesische und irländische ditto,
Betttücher-Leinwand ohne Naht,
Damen-Tag- und Nachthemden,
Negligé-Jacken und Frisirmäntel,
Drinkleider,
Strümpfe etc.,
Leinene geflickte Festons u. Entre-
deur
etc. etc.

Die Waaren sind sämtlich frisch und von bester Qualität.
M. Urbino,
Friedrichsplatz 4.

Nähmaschinen

werden tagweise ausgeliehen in der Nähmaschinen-Handlung und Verkauf-Anstalt von **Louise Spies**, Friedrichsplatz 8.

Annahme von Aufträgen

für eine berühmte **Kunst-Handschuh-Färberei** bei **Frau Müller**, Langestraße 243.

Die Handschuhe werden in 16 verschiedenen Farben gefärbt. Die Abfertigung geschieht in der Regel alle 14 Tage und wird schöne und billige Ausführung zugesichert.

Jedes **Hühnchen**, gleichviel an welcher Stelle am **Fusse**, entfernt in wenigen Minuten **ohne jeglichen Schmerz** nach neuester Behandlungsweise

Fried. Wiltberger, Chirurg, Kronenstraße 45, zunächst am Friedrichsthor.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend halb 7 Uhr Specialprobe für die Damen von **B. Lachner's** Kinderliedern. Dienstag den 2. d. Abends 7 Uhr Specialprobe für die Herren von den im 3. und 4. Konzert aufzuführenden Werken. Mittwoch den 3. d. Abends halb 7 Uhr allgemeine Chorprobe.

Liederhalle.

Heute Abend 8 Uhr Probe.

Liederfranz.

Heute Abend präzis 8 Uhr allgemeine Chorprobe; um 9 Uhr Orchesterprobe. Wir ersuchen dringend um pünktliches und zahlreiches Erscheinen. Der Vorstand.

Amtliche Mittheilungen.

Seine Majestät der Kaiser und König haben mittelst Allerhöchster Kabinetts-Ordre vom 18. Januar cr. Allergnädigst geruht, den Oberstleutnant **v. Koppelow**, Kommandeur des 1. Oberschlesischen Infanterie-Regiments Nr. 22, zum Obersten, den Major **Steinwachs** vom 3. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 111 und den Major **v. Studnig** vom 3. Badischen Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22 zu Oberstleutenants zu befördern.

Seine Majestät der Kaiser und König haben mittelst Allerhöchster Kabinetts-Ordre vom 16. Januar cr. Allergnädigst geruht, den Oberst zur Disposition **v. Ahnon-Bilberg**, Bezirks-Kommandeur des 2. Bataillons (Offenburg) 4. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 112, von dieser Stellung zu erlösen und dagegen den Hauptmann **Blag**, Kompanie-Chef im 6. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 114, unter Stellung zur Disposition mit dem Charakter als Major und der gesetzlichen Pension, zum Bezirks-Kommandeur des 9. Bataillons zu ernennen.

Gleichzeitig wird der Premierleutnant **Keller** vom 6. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 114 zum Hauptmann und Kompanie-Chef befördert.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

29. Januar.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 1½	28" 2"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 5½	28" 2"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 3	28" 2"	"	"
30. Januar.				
6 U. Morg.	- 4½	27" 10"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 1½	28" 2"	West	trüb
6 " Abds.	- 0	28" 2"	Nord	umwölkt

Thee

in allen Sorten der Handlung chinesischer und ostindischer Waaren von **J. T. Ronnefeld** in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M.

bei **Heinrich Schnabel**,

Tuch-Waaren- und Herrenbekleidungs-Geschäft, Langestraße 82.

Rein

Kaffee-Lager.

12 verschiedene Sorten von bester Qualität, empfiehlt zu den billigsten Preisen

F. Kühnenthal,

Amalienstraße 53.

Theodor Käß,

Luisenstraße 11.

Niederlage bei

3.2.

Lokal-Veränderung.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich mein Lokal Friedrichsplatz 11 verlassen habe und

Langestraße 154,

gegenüber der Infanteriekaserne, eingezogen bin.

3.2.

Julius Weeber.

Stroh Hüte

jeder Art werden jetzt schon nach den neuesten Formen geändert, gewaschen und gefärbt in der

Strohhut-Fabrik

von

F. Ludwig,

Langestraße 147.

4.1.

Neu erfundene Deutsche Handelsfeder!

Beste bis jetzt existierende Stahlfeder! Vom feinsten englischen Stahl nach den neuesten Erfahrungen verfertigt und doppelt geschliffen! Eine größere Form für Buchführung, eine kleinere Form für Korrespondenz. Elegante Verpackung (Messingschachteln in Buchform). Zu haben in spitz, mittelspitz und stumpf. Billiger Preis.

Niederlage in Karlsruhe bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

*22. Die Absenderin der anonymen Briefchen vom 4. Juli und 6. Oktober v. J. und der Gratulationskarte vom 1. Januar wird um ein Erkennungszeichen gebeten.

Milch
wird jeden Morgen und Abend frisch von der Kuh weg verabfolgt: Schützenstraße 8. Besonders für Kinder zu empfehlen. *22.

Brennholz.

Buchenscheitholz	per Ster	13 Mark	50 Pf.
klein gemacht	" "	14 "	60 "
Ferlenscheitholz	" "	9 "	50 "
klein gemacht	" "	10 "	30 "

frei vor's Haus geliefert, empfehle in guter Qualität.

Philipp Bomberg,
Akademieplatz 3.

Gesch. Aufträge nimmt entgegen:
Verwaltung des Lebensbedürfnis-Vereins.

Brennholzpreise

von
Gebrüder Gehrlein in Maximiliansau / Rh.

Buchen, gesägt und gespalten pro 50 Kilo	1 M. 70 Pf.	franco Karlsruhe, bei Abnahme von mindestens 1200 Kilo.
Ferlen	1 M. 50 Pf.	
Buchen Scheitholz	dürr, pro Ster 13 M. 70 Pf.	Fuhrlohn 1 M. 20 Pf.
Ferlen	" " " 8 M. — Pf.	" " " 1 M. — Pf.
Eichen	" " " 9 M. 50 Pf.	" " " 1 M. 20 Pf.
bei Abnahme von mindestens 3 Ster.		
Gemischtes Abfallholz	pro Wagen 17 M. — Pf.	Fuhrlohn
Ferlene, kleingehackte Abfalllatten zum Anfeuern	" " 13 M. 50 Pf.	pro Wagen incl. Brücken-, Thor- und Pflastergelb
Anfeuer-späne	" " 10 M. — Pf.	3 M. 50 Pf.
Sägspäne	" " 5 M. — Pf.	

Das Sägen des Scheitholzes wird mit 80 Pf., das Spalten mit 30 Pf. pro Ster extra berechnet.

Steinkohlenpreise

von
Carl Müller, Akademiestraße 36.

Prima-Qualität Ruhrfetttschrot in Wagenladungen	39 Kr. per Centner.
" " " " 1/2	40 " " "
6.2. " " " " fl. Quantitäten	42 " " "

Frei vor's Haus.

Magau. Ruhrkohlen,

per Schiff bezogen:
bestes reichliches Ruhrfetttschrot zu Ofen- und Herdbrand;
per Bahn direkt ab Ruhrzeche bezogen:
gewaschene Ruhrkohlen für Regulär Füllöfen und prima Schmiedekohlen
empfehlen zu den billigsten Preisen

C. W. Roth,
Kontor: Waldstraße 81.

Die Kohlen werden auf der Ludwigplatz-Brückenwaage unentgeltlich gewogen und nach dem befundenen Gewichte unter Vorlage eines Waagscheines berechnet.

VEREIN BILDENDER KÜNSTLER.

Die Generalprobe findet Montag Mittag 5 Uhr in dem Museum statt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Verlagsbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 2. Februar, I. Quart. 17. Abonnementsvorstellung. **Epidemisch.** Schwank in 4 Akten von Dr. von Schweizer. Anfang 7 Uhr.
Mittwoch den 3. Februar. **Theater in Baden.**
Götze von Berlichingen. Schauspiel in 5 Akten von Götze. Anfang halb 6 Uhr.

Fremde

übernachteten hier vom 30. auf den 31. Januar.

Englischer Hof. Dabodi u. Zelowski Rf v. Berlin. Schuppler, Rfm v. Langenfeld. Kayser, Rfm v. Frankfurt. Stablon, Rfm v. Peltin. Günther, Rfm von Cassel. Köhner, Rfm v. Halle. Fügler, Rfm v. Stuttgart. Besser, Rfm v. Hamburg.

Erbringen. v. Wetmann v. Bodmann. David v. Paris. Heimann v. Kallin v. Berlin. Baron von Heyden Reistenow. Nittergutbes. v. Bedienung a. Slesien. Marcotty Gutbes. v. Derrmund. Krypt. Generalagent v. Frankfurt. v. Dunsath, Premierleut. von Mannheim.

Geist. Müller, Rfm v. Stuttgart. Reinhardt, Rfm v. Zellbronn. Neumaier, Rfm v. Nollath. Haas, Rfm v. Jechenweiler.

Goldener Adler. Peters, Kaufm. v. Pforzheim. Gutmann, Bildhauer v. Ballechten. Schnag, Landwirth v. Gernsheim. Steinhäuser, Kaufm von Weidenburg. Gerstner, Rfm v. Friedberg. Hübert, Rfm a. Tzopol.

Goldener Karpfen. Schrott. Braumeister v. Offenbura. Maler, Rfm v. Mannheim.

Grüner Hof. Tremel m. Kom. v. Paris. Wölle, Bauunternehmer v. Freiburg. Dutz, Fabr. v. Pforzheim. Kogler, Kaufm. v. Hagenau. Moser, Rent. von Basel. Grog, Rfm v. Riefel. Verdardt, Rfm v. Solothurn. Mayer u. Silber v. Zürich. Humler, Rfm v. Winterthur. Richter, Rfm v. St. Gallen. Vogt, Rfm von Batsch. Kitz m. Frau v. Stuttgart.

Hotel Große. v. Warren, Rfm v. Berlin. Kiehlger, Rfm v. Basel. Berg Rfm v. Lütenscheit. Schulz, Rfm v. Darmen. Wegger, Rfm v. Gillingen. Fremmann, Rfm v. Berlin. Eitel, Kaufm v. Frankfurt. Eenn, Kaufm. v. Lörrach. Juch, Kaufm. v. Hannover. Bastez, Kaufm v. Mainz. Wulken, Kaufm v. Gries. Lange, Rfm v. Lütichausen. Kipfer, Rfm v. Frankfurt. Passermann, Rfm v. Chemnitz. Lippmann, Rfm v. Frankfurt. Wagner, Rfm v. Cassel. Göbel, Rfm v. Hanau. Bedmann, Rfm v. Goresberg. Warburg, Rfm v. Greiz.

Hotel Stoffeth. Frau Erhard, Rent. mit zwei Töchtern v. Petersburg. Schmid, Rfm v. Ludwigsburg. Dinger, Arzt v. Zellbronn. Schulz, Rfm v. Heilbronn. Werner, Fabr. v. Murrhardt. Weiß, Rfm v. Mannheim. Bredner, Rfm v. Frankfurt. Fröschmann, Rfm von Stuttgart. Brem, Rfm v. Pforzheim. Reichhold, Rfm v. Aschaffenburg. Oppenheimer, Kaufm v. Heilbronn. Müller, Rfm v. Ravensburg. Berner, Rfm v. Bühl. Galdberger, Rfm v. Freiburg. Hellmann, Kaufm. von Mainz. Perle, Rfm v. Landau.

von Preußen. Schütz, Rfm v. Greizingen. Weimer, Rfm v. Heidelberg.

Raffauer Hof. Alexander, Kaufm v. Antwerpen. Weil, Rfm v. Riegel.

Prinz Max. Volanter, Kaufm. von Stuttgart. Schupler, Rfm v. Nürnberg. Kohlen, Grauh u. Moosbrugger, Polytech. v. Stuttgart. Frau Christler v. Bern. Baron v. Schilling Gutbes. m. Fam v. Hohenwettensbad. Buschardt, Priv. v. Stuttgart v. Clermont v. Comburg.

Prinz Wilhelm. Schuhmacher, Rfm v. Coblenz. Walter, Insp. v. Mannheim.

Reichs-Adler. Delsch, Rfm v. Pahr.

Roths Haus. Leyb, Rfm v. Dresden. Härtel, Rfm v. Augsburg. Beerbe u. Biesel, Rf v. Mannheim. Bay, Rfm v. Loth. Schäfer, Rent. v. Walsingen. Etaheler, Rfm v. Cannstadt. Wegger, Rfm v. Zellbronn.

Silberner Anker. Keller, Rfm v. Heiterbach.

Gottesdienst. — 2. Februar 1873.

Lichtmess.
Katholische Stadt-Gemeinde.
Katholische Stadtpfarrkirche:
6 1/2 Uhr Frühmesse.
8 Uhr Messe.
8 1/2 Uhr Militär-gottesdienst.
9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Dr. Kaplan Kopp.
11 1/2 Uhr Kinder-gottesdienst: Dr. Kaplan Becher.
3 Uhr Beper.